



## Hauskirchenvorlage 10. Januar 2021

### Er-Lebt Gemeinde Landau

#### I. Ankommen | Essen | Snacks

Gemeinsam zu essen ist immer eine gute Möglichkeit um den Tag ein Stück hinter sich lassen zu können, anzukommen, Freundschaften wachsen zu lassen und zu erfahren, wie die einzelnen Mitglieder in den Abend gehen.

**Bitte beachtet, dass ein Essen nur stattfinden kann, wenn es unter „Corona-Bedingungen“ (tragen von Handschuhen und Mund-Nasen-Schutz) zubereitet wurde. Außerdem ist empfohlen das Essen nicht in Buffet-Form zu servieren.**

#### II. Icebreaker

Um den Austausch zu fördern, kann man mit der Icebreaker-Frage etwas Bewegung reinbringen.

**FRAGE:** Was fällt Dir im Moment leicht, was fällt Dir im Moment schwer und belastet Dich?

#### III. Lobpreis & Gebet

#### IV. Gesprächsleitfaden

**Textlesung:** Matthäus 11,28-30

- a) In der Bibel beschreibt Jesus sein Herz mit den Adjektiven sanft und demütig. Würdest Du Jesus ebenfalls mit diesen Adjektiven beschreiben? Was wären Deine Adjektive um Jesus zu beschreiben?
- b) Jesus in seiner Fülle zu verstehen und alles vollkommen anzunehmen, was Er uns anbietet, wird in diesem Leben Stückwerk bleiben. Aber wir dürfen in der Beziehung zu Jesus immer weiterwachsen und sie vertiefen. Dabei kann es helfen sich bewusst zu werden, wo wir durch unser Verhalten nicht das bezeugen, was wir eigentlich glauben. Wo spiegelt Dein Verhalten wider, dass Du dem sanften Herz Jesu noch nicht ganz glauben kannst?
  - a. Zögerst Du z.B. nach Versagen/Sünde lange damit zu Jesus zu gehen?
  - b. Empfindest Du das christliche Leben als Last? Z.B. auch die Forderungen, die im Kontext der Jahreslosung stehen?
  - c. Fühlt sich die Gottesbeziehung als Last an anstatt darin die sanftmütige und demütige Beziehung zu Jesus und zum Vater zu leben?
- c) „Niemand in der gesamten Menschheitsgeschichte war nahbarer als Jesus Christus. Nichts war von seinem Leben so eindrücklich, wie seine noble Demut und seine sanfte Art“. Warum denkst Du, beschreibt Jesus sich mit den Worten, mit denen Er es tut? Warum kann er so etwas von sich sagen?

#### V. Zuspruch

##### **Psalm 23 – Der gute Hirte**

<sup>1</sup> Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. <sup>2</sup> Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. <sup>3</sup> Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. <sup>4</sup> Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. <sup>5</sup> Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. <sup>6</sup> Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

## VI. Gebet

Fragt vor dem Gebet aktiv nach, ob es Lasten im Leben gibt, die bei Jesus im Gebet abgelegt werden wollen? Möchte jemand im Gebet bekennen, dass das Herz Jesu oft falsch verstanden wird und daraus die oben genannten Punkte resultieren, z.B. dass sich das christliche Leben oft schwer anfühlt.

Gestaltet eine Gebetsgemeinschaft in der Dinge offen benannt und bekannt werden können. In der sich Gott hingeeben werden kann und die Beziehung zu ihm erneuert werden kann.